

MEDIENMITTEILUNG**Neue Verantwortlichkeiten in der Vertrauensschadenversicherung und bei Bürgschaften: Allianz Trade ernennt neue Regionalleiter für die DACH-Region**

- Jörg Eisenhauer wird Verantwortlicher für den Geschäftsbereich Vertrauensschadenversicherung
- Rick Lemke übernimmt die regionale Verantwortung für das Bürgschaftsgeschäft
- Yvonne Heijmans wechselt in Geschäftsleitung des Allianz Trade Joint Ventures Solunion

Hamburg, 10. März 2026 – Allianz Trade hat zwei erfahrene Führungskräfte zu neuen Verantwortlichen für die Geschäftsbereiche Vertrauensschadenversicherung und Bürgschaften in der DACH-Region berufen. Ab dem 1. April 2026 übernimmt Jörg Eisenhauer (49) die Position des Regional Head of Fidelity DACH von Marie-Christine Kragh (38), die sich künftig vollumfänglich auf ihre Rolle als global verantwortliche Group Head of Fidelity konzentriert. Gleichzeitig folgt Rick Lemke (38) als Regional Head of Surety DACH auf Yvonne Heijmans (50), die als Mitglied der Geschäftsleitung zum Allianz Trade-Joint Venture Solunion wechselt und dort für das Surety-Wachstum verantwortlich sein wird.

Milo Bogaerts, CEO von Allianz Trade in Deutschland, Österreich und der Schweiz: „Diese Führungswechsel unterstreichen das Engagement von Allianz Trade, erfahrene und kompetente Führungskräfte zu fördern, um das Wachstum und die Stabilität in der Region zu sichern und auszubauen. Wir wünschen Jörg Eisenhauer und Rick Lemke viel Erfolg in ihren neuen Rollen und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Gleichzeitig danken wir Yvonne Heijmans und Marie-Christine Kragh für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre herausragenden Leistungen.“

Jörg Eisenhauer ist bereits seit über 18 Jahren bei Allianz Trade in verschiedenen Vertriebspositionen tätig. Zuletzt verantwortete er als Head of Sales Territory den Vertrieb in den Regionen Süd-West und Süd. Jörg Eisenhauer bringt umfangreiche Erfahrung in den Bereichen Kreditversicherung, Risikomanagement und Vertrauensschadenversicherung mit. Er folgt auf Marie-Christine Kragh, die den Fidelity-Bereich in DACH erfolgreich auf- und ausgebaut und zusätzlich zu ihrer regionalen Rolle die Vertrauensschadenversicherung auch als globalen Geschäftsbereich entwickelt hat.

Rick Lemke ist seit 2014 bei Allianz Trade tätig und hat sich beim Weltmarktführer mit hoher fachlicher Kompetenz vom Sales Manager zum Bereichsleiter entwickelt. Seit 2023 ist der ausgewiesene Netzwerker und Vertriebsexperte als Head of Specialized Brokers & Partner Management DACH für das Geschäft mit Spezialmaklern und das Partner Management verantwortlich. Allianz Trade wird demnächst darüber informieren, wer in dieser Position auf Rick Lemke folgt.

Im Sinne einer stabilen und von Kontinuität geprägten Kundenbeziehung ist die Nachfolge für Jörg Eisenhauer bereits geregelt: Ab dem 1. April 2026 wird Claudia Carapacchio (50) die Leitung des Territory Süd übernehmen und Henry Wagner (39) die des Vertriebsgebiets Süd-West. Beide sind langjährige Allianz Trade Mitarbeitende und bringen umfangreiche Erfahrung und Kenntnisse des Marktes und der von Allianz Trade angebotenen Lösungen mit.

Allianz Trade ist weltweiter Marktführer im Kreditversicherungsgeschäft und anerkannter Spezialist für Bürgschaften und Garantien, Inkasso sowie Schutz gegen Betrug oder politische Risiken. Allianz Trade verfügt über mehr als 100 Jahre Erfahrung und bietet seinen Kunden umfassende Finanzdienstleistungen an, um sie im Liquiditäts- und Forderungsmanagement zu unterstützen.

Über das unternehmenseigene Monitoring-System verfolgt und analysiert die Allianz Trade Gruppe täglich die Insolvenzentwicklung von mehr als 83 Millionen kleiner, mittlerer und multinationaler Unternehmen.

Insgesamt umfassen die Expertenanalysen Märkte, auf die 92% des globalen Bruttoinlandsprodukts (BIP) entfallen.

Mit dieser Expertise macht die Allianz Trade Gruppe den Welthandel sicherer und gibt den weltweit über 70.000 Kunden das notwendige Vertrauen in ihre Geschäfte und deren Bezahlung. Als Tochtergesellschaft der Allianz und mit einem AA-Rating von Standard & Poor's ist die Holding von Allianz Trade mit Sitz in Paris im Schadensfall der finanzstarke Partner an der Seite seiner Kunden.

Das Unternehmen ist in über 40 Ländern vertreten und beschäftigt mehr als 5.800 Mitarbeiter weltweit. 2024 erwirtschaftete die Allianz Trade Gruppe einen konsolidierten Umsatz von EUR 3,8 Milliarden und versicherte weltweit Geschäftstransaktionen im Wert von EUR 1.400 Milliarden.

Weitere Informationen auf www.allianz-trade.de

Pressekontakt

Ann-Catrin Boll-Ricker
Leitung Unternehmenskommunikation
+49 (0) 40 / 88 34 – 1009
+49 (0)160 161 7648
ann-catrin.boll@allianz-trade.com

Social Media



LinkedIn [Allianz Trade Deutschland](#)



XING [Allianz Trade Deutschland](#)



YouTube [Allianz Trade Deutschland](#)

Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Die in dieser Meldung enthaltenen Informationen können Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf aktuellen Einschätzungen und Annahmen der Geschäftsführung basieren, und bekannte und unbekannte Risiken sowie Unsicherheiten beinhalten, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse von den hier gemachten Aussagen wesentlich abweichen können. Neben zukunftsgerichteten Aussagen im jeweiligen Kontext spiegelt die Verwendung von Wörtern wie „kann“, „wird“, „sollte“, „erwartet“, „plant“, „beabsichtigt“, „glaubt“, „schätzt“, „prognostiziert“, „potenziell“ oder „weiterhin“ ebenfalls eine zukunftsgerichtete Aussage wider. Die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse können aufgrund verschiedener Faktoren von solchen zukunftsgerichteten Aussagen beträchtlich abweichen. Zu solchen Faktoren gehören u.a.: (i) die allgemeine konjunkturelle Lage einschließlich der branchenspezifischen Lage für das Kerngeschäft bzw. die Kernmärkte der Allianz-Gruppe, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte einschließlich der „Emerging Markets“ einschließlich Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse, (iii) die Häufigkeit und das Ausmaß der versicherten Schadenereignisse einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben; daneben auch die Schadenkostenentwicklung, (iv) Stornoraten, (v) Ausmaß der Kreditausfälle, (vi) Zinsniveau, (vii) Wechselkursentwicklungen einschließlich des Wechselkurses EUR-USD, (viii) Entwicklung der Wettbewerbsintensität, (ix) gesetzliche und aufsichtsrechtliche Änderungen einschließlich solcher bezüglich der Währungskonvergenz und der Europäischen Währungsunion, (x) Änderungen der Geldpolitik der Zentralbanken bzw. ausländischer Regierungen, (xi) Auswirkungen von Akquisitionen, einschließlich der damit verbundenen Integrationsthemen, (xii) Umstrukturierungsmaßnahmen, sowie (xiii) allgemeine Wettbewerbsfaktoren jeweils in einem örtlichen, regionalen, nationalen oder internationalen Rahmen. Die Eintrittswahrscheinlichkeit vieler dieser Faktoren kann durch Terroranschläge und deren Folgen noch weiter steigen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.